

Amt: Kämmerei

Datum: 2007-11-06

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-4626/2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	11.12.2007
Hauptausschuss	27.11.2007
	<u>04.12.2007</u>
Finanzausschuss	19.11.2007
	<u>03.12.2007</u>

Titel:

Zustimmung zu über -und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der Aufstellung wird erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Gesamtkosten

EUR

jährliche Folgekosten

EUR keine

Haushaltsstelle

siehe Aufstellung

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

Bürgermeisterin

Kämmerin

Erläuterung/Begründung:

1. Mehrbedarf für die KITA- Finanzierung in der Gruppierung 76000 und 71800

Aus der Hochrechnung der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zur Erfüllung der gesetzlich festgelegten Finanzierungsverpflichtungen der Stadt Luckenwalde gegenüber den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege ergibt sich ein Mehrbedarf gegenüber dem Gesamtsoll von 33.727,36 €. Ursachen hierfür sind :

- a) Höhere Nachfrage an Krippenplätzen. Die Kosten im Krippenbereich, insbesondere zur Finanzierung des Personals liegt höher als in anderen Altersbereichen.
- b) Die Kapazitäten wurden auf Grund der Entwicklung der Nachfrage an Plätzen erhöht und auch belegt.
In der Kita „Am Weichpfuhl“ wurden die Plätze von 230 auf 250 erhöht, welche zum 01.09.2007 alle belegt wurden.
In der KITA „Rundbau“ wurden die Plätze von 95 auf 100 erhöht, welche ebenfalls alle belegt sind.
- c) Bei der Planung der Belegung der Tagespflegeplätze wurde von 62 belegte Plätze ausgegangen, beansprucht werden jedoch 72 Plätze.
Zur Deckung des Mehrbedarfes wurden zahlreiche Haushaltsansätze verschiedener Amtsbereiche überprüft, um die Finanzierung zu gewährleisten.
Die Ansätze der betroffenen Haushaltsstellen werden wie folgt geändert:

45420.76000	+ 33.727,36 €
Tagespflege Ausgaben für Einsatz von Tagespflegepersonen	
46000.71800	./ 12.000,00 €
Einrichtungen der Jugendarbeit Zuweisungen für laufende Zwecke an übrige Bereiche	
02000.65210	./ 3.500,00 €
Haupt- und Personalamt, Gebühren für virtuelles Postfach	
61563.54900	./ 1.500,00 €
Bibliothek am Bahnhof, sonstige Bewirtschaftungskosten	
02000.65020	./ 500,00 €
Haupt- und Personalamt, Bürobedarf für alle Ämter	
02000.65200	./ 500,00 €
Haupt- und Personalamt, Postgebühren	
02000.41620	./ 6.427,36 €
Haupt- und Personalamt, Entgelt für Zivildienstleistende	
33100.65000	./ 1.000,00 €
Stadttheater, öffentliche Bekanntmachungen	
56050.54300	./ 1.300,00 €
Ringerhalle, Reinigung	
60000.65500	./ 3.000,00 €
Bauverwaltung, Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	
61000.65300	./ 1.000,00 €
Städteplanung, Bauordnungsamt, öffentliche Bekanntmachungen	
58100.53200	./ 3.000,00 €
Stadtgärtnerei und öffentliche Grünanlagen, Mieten für Maschinen und Geräte	

Mit der Erhöhung des Ansatzes in der HHST 45420.76000 ist auch die Mehrausgabe in den Kindereinrichtungen gedeckt, da die HHST mit einem Deckungszähler verbunden sind. (HHST: 45420.76000; 45405.71800; 46410.71800; 46415.71800, 46420.71800; 46425.71800; 46450.71800)

2. Mehrbedarf für die Gebäudeunterhaltung Postbahnhof

Der Giebel des Postbahnhofs in der Fuge muss temporär gestaltet werden, um den ruinösen Anblick zu beseitigen.

Das Fachamt hat einen Mehrbedarf in Höhe von 4.600,00 € gegenüber dem Planansatz ermittelt.

Die Deckung kann aus dem Gewerbehof, Kosten für Reinigung bereitgestellt werden, da in diesem Jahr der Haushaltsansatz nicht mehr in voller Höhe benötigt wird.

Die Ansätze der betroffenen Haushaltsstellen werden wie folgt geändert:

79170.50200	+ 4.600,00 €
Postbahnhof, Unterhaltung der Gebäude	
79160.54300	./ 4.600,00 €
Gewerbehof, Reinigung	

3. Mehrbedarf für die Gebäudeunterhaltung Ernst - Moritz- Arndt Grundschule

Nach Schließung der Filiale Oberschule in der Poststraße sollten die Möbel des Fachraumes Naturwissenschaften und des Vorbereitungsraumes in die E.-Moritz-Arndt Grundschule umgesetzt werden.

Im Nachtrag wurden zusätzliche Mittel für die Malerarbeiten und Fußbodenbelagsarbeiten beantragt und bereit gestellt. (5.000,00 €)

Nachdem die Räume ausgeräumt waren, wurde an der Wand hinter den Chemieschränken erkennbar, dass die gesamte Wand neu verputzt werden musste, weil der Putz hohl lag.

Ebenso machte der elektrische Anschluss der Schülerexperimentiertische eine neue Elektro-Unterverteilung des Raumes erforderlich.

Die Vorarbeiten für den Fußbodenleger waren ebenfalls umfangreicher als ursprünglich

angenommen. Nach Ausbau der alten Holzpodeste für die Bestuhlung wurde die alte Dielung sichtbar. Eine zusätzliche Lage Spanplatten musste vor Verlegung des Linoleumbelages eingebaut werden. Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 9.500 €.

Die Deckung kann aus den sonstigen Geschäftsausgaben im Bereich Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr und aus den Grundstückssteuern für städtische Grundstücke zur Verfügung gestellt werden, da der Planansatz nicht mehr in voller Höhe benötigt wird.

Die Ansätze der betroffenen Haushaltsstellen werden wie folgt geändert:

21100.50200

Ernst-Moritz-Arndt Schule, Unterhaltung der Gebäude + 9.500,00 €

79100.65800

Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

sonstige Geschäftsausgaben ./ 8.500,00 €

88180.54500

Sonstige verpachtete Grundstücke und Teilflächen

Grundstücksteuern ./ 1.000,00 €